

321.2

Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren (Änderung)

(vom 17. Dezember 1997)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren vom 14. Oktober 1992 wird wie folgt geändert:

§ 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bestraft werden:

Ziffern 1 bis 6 unverändert;

7. Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996:

- | | |
|---|--------|
| a) Vernachlässigen von Ordnung und guter Sitte im Gastwirtschaftsbetrieb (§ 17 Abs. 1) | Fr. 80 |
| b) Unterlassen der Pflicht zur Bekanntgabe der Preise (§ 21) | Fr. 80 |

8. Verordnung zum Gastgewerbegesetz vom 16. Juli 1997:

- | | |
|--|--------|
| a) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Wirt (§ 8 Abs. 1) | Fr. 80 |
| b) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Gast (§ 8 Abs. 2) | Fr. 20 |

Ziffern 9 bis 13 unverändert;

14. Gemeindegesezt vom 6. Juni 1926:

| | |
|--|--------|
| Nichtführen der Gästekontrolle (§ 32 Abs. 3) | Fr. 80 |
|--|--------|

- II. Diese Änderung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.
- III. Veröffentlichung in der Gesetzessammlung.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Buschor

Der Staatsschreiber:
Husi